

## ALLFAtexx AQUATECH-Zellulosevlies

Spezielles Zellulose-Polyestervlies mit wasseraktivierbarem Kleber für die rationelle Verarbeitung im Objektbereich. Der Kleber auf der Rückseite des Glasvlieses wird durch die Benetzung mit Wasser aktiviert.



### Produktbeschreibung

- Eigenschaften**
- Rationelle Verarbeitung
  - Kosten- und Zeitersparnis
  - Kein Klebereinsatz notwendig
  - Gute Nassbeständigkeit
  - Gleichmäßige Klebkraft
  - Glatte, strukturlose Oberfläche
  - Hochwertige, edle Flächen
  - Egalisation unterschiedlicher Untergründe
  - Schadstoffgeprüft nach Oeko-Tex Standard 100
  - Rissfreie Oberflächen
  - Dimensionsstabil
  - Geeignet für alle gängigen Benetzungsgeräte mit Wasserabstreifer
- Anwendungsbereich** Nur innen
- Einsatzbereich**
- Zur Überbrückung von Haar- und Schrumpfrissen
  - Egalisierung verschieden rauer Untergründe
  - Vom privaten Wohnraum bis hin zum stark beanspruchten Objekt
  - Für wirtschaftliche und zeitgemäße Raumgestaltungen

### Werkstoffbeschreibung

<b>Materialbasis</b>	Zellulose										
<b>Format</b>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Gewicht pro m<sup>2</sup> ohne Kleber</th> <th>Gewicht pro m<sup>2</sup> mit Kleber</th> <th>Rollenmaß</th> <th>Rollen je Karton</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ZV 130 A</td> <td>130 g</td> <td>160 g</td> <td>0,75 x 50 m</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Gewicht pro m <sup>2</sup> ohne Kleber	Gewicht pro m <sup>2</sup> mit Kleber	Rollenmaß	Rollen je Karton	ZV 130 A	130 g	160 g	0,75 x 50 m	4
Bezeichnung	Gewicht pro m <sup>2</sup> ohne Kleber	Gewicht pro m <sup>2</sup> mit Kleber	Rollenmaß	Rollen je Karton							
ZV 130 A	130 g	160 g	0,75 x 50 m	4							
<b>Verpackung</b>	4 Rollen je Karton										
<b>Baustoffklasse / Brandverhalten</b>	B1 (DIN 4102)										
<b>Verbrauch</b>	1 m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>										
<b>Farbton</b>	Weiß										
<b>Lagerhaltung</b>	Stehend und trocken lagern										

## ALLFAtexx AQUATECH-Zellulosevlies

### Untergründe

- Geeignete Untergründe**
- Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk)
  - Gipsputz
  - Gipsbauplatten
  - Gips-Wandbauplatten
  - Tragfähige, mineralische und organische Altanstriche
- Untergrundbedingungen**
- Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten. In der Regel können Renovierungsbeschichtungen im Innenbereich ohne eine spezielle Grundierung ausgeführt werden. Für Neubeschichtungen ist eine geeignete Grundierung aus dem ALLIGATOR-Produktprogramm nach den entsprechenden technischen Angaben einzusetzen.
- Untergrundvoraussetzungen**
- Gips-Wandbauplatten**  
Grundierung auf Saugfähigkeit einstellen. Bei haarrissüberbrückenden Beschichtungen ganzflächig mit einem Vlies armieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 17.
- Gipsbauplatten**  
Grundierung auf Saugfähigkeit einstellen. Bei haarrissüberbrückenden Beschichtungen ganzflächig mit einem Vlies armieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 12. Evtl. durchschlagende Inhaltsstoffe sind vor der weiteren Beschichtung zu isolieren.
- Gipsputze, Gipssandputze, usw.**  
Evtl. vorhandene Sinterschichten entfernen. Für Erstbeschichtungen muss auf gutes Eindringen der Grundierung, z. B. durch Einsatz eines Tiefgrundes, geachtet werden. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 10.
- Holzwerkstoffe innen (Spanplatten, OSB-Platten, usw.)**  
Sind vorab mit einer geeigneten Gipsbauplatte oder Gipsfaserplatte zu überarbeiten, da sonst im Stoßbereich mit Rissbildung zu rechnen ist.
- Porenbeton innen**  
In Räumen mit hoher Feuchtigkeitsbelastung ist raumseitig an den Außenwänden ein zusätzlicher Feuchtigkeitsschutz vorzusehen. Dies kann evtl. durch einen zweikomponentigen Anstrich, wie z. B. Hydropox, erfolgen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 11.
- Unterputze innen**  
Mineralische Unterputze müssen ausreagiert und durchgetrocknet sein, da es sonst zu Verfärbungen, besonders bei getönten Folgebeschichtungen, kommen kann. Als Faustregel gilt 1 Tag Trockenzeit pro mm Schichtstärke, bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchte entsprechend länger. Zu hohe Temperaturen und geringe Luftfeuchte verlängern ebenfalls den Abbindeprozess. Nachputzstellen flutieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 10.
- Beton**  
Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Evtl. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungsprobe prüfen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 1 bei Außenbeschichtungen und BFS-Merkblatt 9 bei Innenbeschichtungen.

### Verarbeitung

- Verarbeitung**
- Das AQUATECH-Vlies durch das Wasserbad des mit ca. 10 cm Wasser gefüllten Benetzungsgerätes ziehen. Die zugeschnittenen Bahnen zusammenlegen (nicht knicken) und 1 - 2 Minuten ruhen lassen. Danach die Bahnen auf Stoß verkleben. Nach gründlicher Trocknung kann die Schlussbeschichtung mit ALLIGATOR-Materialien, je nach Belastungsgrad und gewünschtem Glanzgrad, durchgeführt werden. Bei längeren Bahnen, bei Vorbereitung von mehreren Bahnen sowie bei höheren Temperaturen auf der Baustelle empfiehlt es sich, die Abstreifvorrichtung am AQUATECH-Tapeziergerät zurückzuklappen. Durch höhere Wassermenge erhält der Kleber eine längere Offenzeit.
- Verarbeitungshinweise**
- Das Material vor der Verarbeitung überprüfen. Evtl. vorhandene Materialfehler sind in der Regel gekennzeichnet und mit einer Zugabe berücksichtigt. Minderbreiten werden durch Längenzugabe ausgeglichen. Für erkennbare fehlerhafte Ware wird nach der Verklebung keine Verantwortung übernommen. Bei Beanstandungen die im Rollen Kern befindliche Kontroll-Nummer angeben.
- Beachten**
- Baudynamische Risse können mit diesem Material nicht dauerhaft saniert werden.

## ALLFAtexx AQUATECH-Zellulosevlies

### Praxis-Tipps

#### Haarrissüberbrückende Beschichtungen auf Gipskarton

Eine haarrissüberbrückende Beschichtung auf Gipskarton- und Gipsfaserplatten kann gemäß VOB/C DIN 18363, Abs. 3.2.1.2 nur mit dem zusätzlichen ganzflächigen Aufbringen eines Vlieses hergestellt werden.

#### Projektionsflächen

Dieses Produkt ist für den Einsatz auf Projektionsflächen geeignet.

#### Schlussbeschichtung

Bei normalem Anspruch und weißer bis leicht getönter Beschichtung mit einer matten Innenfarbe genügt in der Regel ein Anstrich. Je nach Farbton, Glanzgrad, Oberflächenbeanspruchung und Anspruch an das Oberflächenbild kann eine zweimalige Beschichtung erforderlich sein.

### Temperaturgrenze

Zwischen + 5 °C und + 30 °C für alle Luft- und Untergrundverhältnisse während Verarbeitung und Trocknung.

### Trockenzeit

Bei + 20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchte überstreichbar nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte entsprechend länger.

## Hinweise

### Entsorgung

Materialreste können als Baustellenabfall entsorgt werden.

## Gebindegrößen

Inhalt		EAN-Code	Artikel-Nr.
50 m	ZV 130 A	4002822027315	906253

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.